

## STADTGARDE

Weißes Kaninchen  
und die Grinsekatze

Die Säbel poliert, die Reitstiefel auf Hochglanz gebürstet, die goldenen Fransen ihrer Epauletten ordentlich über die Schultern drapiert: Die Stadtgarde Ludwigshafen hat sich für ihren Offiziersabend am Samstag rausgeputzt und in ihre Ausgehuniformen geworfen. Bei Kölsch und Live-Musik schunkelten und feierten die Offiziere, Leutnants und Marketenderinnen des Vereins ihr Fest in der „Alten Turnhalle“ in Oggersheim.

Begeisterte Ahoi-Rufe schallten durch den Saal, wenn eine Tänzerin ihr Können präsentierte. Saskia Gaschnitz und Sabrina Stuck wirbelten als Tanzmariechen über die Bühne, zeigten akrobatische Drehungen und stellten atemberaubend die



**Mit viel Ahoi: Die Ludwigshafener Stadtgarde hat am Samstag ihren Offiziersabend in der Oggersheimer „Alten Turnhalle“ gefeiert – mit Tanz, Musik für Schunkelrunden und einem Cartoonzeichner.**



FOTOS: KUNZ

Dehnbarkeit ihrer Körper unter Beweis. Scheinbar mühelos wechselten die Mädchen vom Handstand in den Spagat und warfen ihre Beine in die Luft, sodass sie fast ihre Nasenspitzen berührten.

Die geladenen Gäste, befreundete Korps, Faschingsvereine, Freunde und Unterstützer der Stadtgarde zeigten sich beeindruckt. Auch als zu späterer Stunde die Schautanzgruppe des Vereins ihren Auftritt hatte und plötzlich eine Vielzahl exotischer Gestalten ins Rampenlicht drängte. Für das Stück „Alice im Land der Wunder“ hatte die Truppe nicht nur monatelang die Choreographie einstudiert, sondern auch selbst die aufwendigen Kostüme gestaltet. Zu einem poppigen Musikmix tanzte ein weißes Kaninchen im blauen Pailletten-Frack einträchtig neben einer rose-lila gestreiften und mit Kunstfell beklebten Grinsekatze.

In Pausen zog es viele Gäste in den Vorraum des Saals. Die Stadtgarde

hatte Steffen Boiselle engagiert, um von den Anwesenden Karikatur-Comics zu zeichnen. Ein beehrtes Angebot. Fast drei Stunden lang huschten Stift und Pinsel über das Papier, damit so viele Gäste wie möglich ein Andenken mit nach Hause nehmen konnte. Der Cartoonist arbeitet auch für die RHEINPFALZ am SONNTAG.

Nachdem Peter Ensel für seine fünfjährige Mitgliedschaft im Verein die Auszeichnung des bronzenen Gardisten verliehen und Julius Messemer aus der Stadtgarde Kaiserslautern ins Ehren- und Reservekorps der Ludwigshafener berufen wurde, kündigte sich zum Ende der Feier noch hoher Besuch an. Das Prinzpaar aus Mannheim, Rebecca I. und Steffen I. gab sich die Ehre und befeuerte die Stimmung im Festsaal. Rebecca freute sich über den Termin und offenbarte Heimatgefühle: „Hier gegenüber bin ich vor einigen Jahren zur Grundschule gegangen.“ (vgj)